

„Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen 2020“

Antrag auf Zertifizierung für Kommunen bis 20.000 Einwohner

Version: Antragsformular-K2020_V1.3

Diese Kurzfassung listet alle Fragen in Kurzform auf (ohne Anmerkungen, ohne Antwortfelder). Informationen zu den Zertifizierungsvoraussetzungen, zum Verfahren, zur Gewichtung, zu den erforderlichen Punktzahlen usw. entnehmen Sie bitte dem Zertifizierungsantrag.

Teil I Grundanforderungen

A Strategische Grundlagen

A/1 Kommunalpolitische Zielsetzungen

A/1/1 Gibt es einen politischen Beschluss zur **Entwicklung des Radverkehrsanteils**?

A/1/2 Wie **entwickelt** sich der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr und welches Ziel wurde gesteckt?

A/1/3 Wie wurde der Radverkehrsanteil **ermittelt**?

A/2 Konzeptionelle Grundlagen

A/2/1 Welches **Konzept** liegt der Radverkehrsförderung Ihrer Kommune zugrunde?

A/2/2 Welches sind die wesentlichen **Inhalte** des Konzeptes?

A/3 Organisatorische Vorkehrungen

A/3/1 Gibt es einen gesonderten **Arbeitskreis** o.Ä. für Radverkehrsbelange?

A/3/2 An welchen **Fortbildungen** über Radverkehrsbelange nahmen Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Kommune in den letzten drei Jahren teil?

A/4 **Personelle Vorkehrungen**

A/4/1 Gibt es eine/n feste/n **Ansprechpartner/in** für die Belange des Radverkehrs?

A/5 **Finanzielle Vorkehrungen**

A/5/1 Bitte machen Sie Angaben zu den eingesetzten und geplanten **Finanzmitteln**. Bitte berücksichtigen Sie dabei anteilig auch große Straßenbauprojekte, wenn bei deren Umsetzung Radverkehrsanlagen realisiert wurden.

B Fahrradklima

Das Fahrradfreundliche Klima wird insbesondere bei der Bereisung eine Rolle spielen.

B/1 **Grundlegende Selbsteinschätzung zum „Fahrradfreundlichen Klima“**

B/1/1 Wie ist Ihre grundlegende Selbsteinschätzung zum „Fahrradfreundlichen Klima“ und worin spiegelt sich dieses **besonders** wider (maximal eine Seite).

B/2 **Kommunikation und Zusammenarbeit**

B/2/1 Bitte erläutern Sie, welche **Bausteine** aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen Ihre Kommune zur Stärkung des Radverkehrs einsetzt.

B/2/2 Mit wem arbeitet Ihre Kommune im Bereich der Radverkehrsförderung **zusammen**?

B/2/3 Durch wen wird das fahrradfreundliche Klima in Ihrer Kommune **mitgetragen**?

B/3 **Service**

B/3/1 Welche **infrastrukturellen Serviceleistungen** – ggf. auch durch Dritte initiiert – werden in Ihrer Kommune angeboten?

B/3/2 Gibt es **weitere Serviceangebote** – ggf. auch durch Dritte initiiert –, die zu einem fahrradfreundlichen Klima in Ihrer Kommune beitragen?

C Infrastruktur

C/1 **Radverkehrsnetz**

C/1/1 Ist in Ihrer Kommune ein flächendeckendes **Radverkehrsnetz** vorhanden bzw. geplant (unabhängig vom Baulastträger und nicht reduziert auf Radwege)?

C/1/2 Ist das Netz über die kommunalen Grenzen hinaus **verknüpft**?

C/2 Wegeinfrastruktur

C/2/1 Welche **Länge** haben in Ihrer Kommune die klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes, Kreis- und Hauptverkehrsstraßen) und die straßenbegleitenden Radverkehrsanlagen an diesen (bitte gerundete Werte angeben)?

C/2/2 Bitte geben Sie an, wie viele Kilometer aller bestehenden Radverkehrsanlagen welchem **Standard** entsprechen:

C/2/3 Gibt es in Ihrer Kommune **Gemeinschafts- oder Bürgerradwege**?

C/2/4 Gibt es in Ihrer Kommune **Fahrradstraßen**?

C/2/5 Sind in Ihrer Kommune **Einbahnstraßen** für Radfahrende in Gegenrichtung geöffnet?

C/3 Knotenpunkte und Querungen

C/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune **Lichtsignalanlagen**?

C/3/2 Gibt es an untergeordneten Einmündungen und Grundstückszufahrten **Radwegüberfahrten**?

C/3/3 Sind in Ihrer Kommune straßenunabhängige Radverbindungen **gegenüber Erschließungsstraßen bevorrechtigt**?

C/3/4 Wie erfolgt die **Querungssicherung** beim Übergang von Zweirichtungsradverkehrsanlagen außerorts auf die richtungstreue Führung innerorts?

C/3/5 Wie sind in Ihrer Kommune **Sperrpfosten/Poller und Umlaufsperrn** an Radverbindungen ausgestaltet?

C/4 Wegeunterhaltung

C/4/1 Wie häufig erfolgt die **Instandhaltungskontrolle** der Wege in eigener Zuständigkeit?

C/4/2 Gibt es in Ihrer Kommune ein **Mängelmeldesystem**?

C/4/3 Wie ist der **Winterdienst** für Radverkehrsanlagen in Ihrer Kommune geregelt?

C/5 Wegweisung

C/5/1 Gibt es eine **wegweisende Beschilderung** für den Radverkehr?

C/5/2 In welcher Form erfolgt die **Kontrolle und Unterhaltung** der Radverkehrswegweisung?

C/5/3 Wie häufig erfolgt die **Kontrolle** der Radverkehrswegweisung?

C/6 Fahrradparken

C/6/1 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation am Rathaus sowie an einem weiteren **öffentlichen Gebäuden** (Schwimmbad, Bücherei/Bibliothek etc.) in der Zuständigkeit Ihrer Kommune (außer an Schulen).

C/6/2 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation an **Schulen** in Ihrer Kommune.

C/6/3 *Frage ausschließlich für Kommunen mit kompakter Stadt-/Ortsstruktur:*
Wie viele Fahrradstellplätze an Rahmenhaltern gibt es im **zentralen Einkaufsbereich der Innenstadt** Ihrer Kommune?

C/6/4 Bietet Ihre Kommune **besondere Fahrradparkangebote** wie z. B. Fahrradabstellangebote bei Großveranstaltungen, Fahrradboxen mit Zugangsmöglichkeiten für Radreisende oder andere, die bisher nicht erwähnt wurden?

C/7 Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV)

C/7/1 Bitte beschreiben Sie die typische Fahrradparksituation an **Bahnhöfen und Haltestellen des ÖV** (Bahn und Bus).

Teil II Erweiterte Anforderungen

D Verkehrssicherheitsarbeit

D/1 Verkehrssicherheitsarbeit auf kommunaler Ebene

D/1/1 Wie ist die in Ihrer Kommune übliche **Vorgehensweise nach Unfällen** mit Radverkehrsbeteiligung?

D/2 Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen

D/2/1 Welche Angebote mit Fahrradbezug gibt es in Ihrer Kommune im Bereich der **Mobilitätsbildung** an Schulen?

D/2/2 Welche **Akteure** sind bei der Mobilitätsbildung an Schulen beteiligt und welche **Aufgaben** übernehmen diese?

D/3 Zielgruppen-, themenspezifische und infrastrukturelle Bausteine

D/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune **weitere Bausteine** der Verkehrssicherheitsarbeit?

E Berufsradsverkehr

E/1 Kommune als Arbeitgeber

E/1/1 Welche **Angebote** stehen in der Kommunalverwaltung zur Verfügung?

E/1/2 Wie erfolgt die **Wartung** der Diensträder?

E/1/3 Fördert Ihre Kommune die **Nutzung von privaten Fahrrädern** für Dienstfahrten?

E/2 Betriebliche Radverkehrsförderung

E/2/1 Welche **Wettbewerbe und Auszeichnungen** für fahrradfreundliche Arbeitgeber unterstützt Ihre Kommune?

E/2/2 Gibt es in Ihrer Kommune **Unternehmen**, die besonderes Engagement für die Radverkehrsförderung zeigen?

E/2/3 Wie berücksichtigt Ihre Kommune die Anbindung von Arbeitsplatzschwerpunkten beim **Ausbau der Infrastruktur**?

F Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr

F/1 Routen und Netz

F/1/1 Benennen Sie die **Radfernwege** und wichtigsten Themenrouten in Ihrer Kommune?

F/2 Zusammenarbeit

F/2/1 Wie **engagiert** sich Ihre Kommune?

F/3 Begleitende Infrastruktur und Service

F/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune begleitende **Infrastruktur und Serviceangebote**?

F/4 Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit

F/4/1 Wie **informiert** Ihre Kommune über radtouristische Angebote?

Teil III Ergänzungsfragen

Mit Teil III können Sie zusätzliche Punkte erreichen und so ggf. fehlende Punkte in den Kategorien A bis F in gewissem Umfang ausgleichen. Eine eigenständige Wertung der Kategorie erfolgt nicht.

G Weitere Fahrradfreundliche Aktivitäten in Ihrer Kommune

G/1 Welches sind die **drei größten Stärken Ihrer Kommune** im Radverkehr?

G/2 Gibt es darüber hinaus noch fahrradfreundliche Aktivitäten, die **bisher noch nicht angesprochen** wurden?

G/3 Welche besonderen **Handlungsschwerpunkte** hat sich Ihre Kommune für die kommenden Jahre für die Förderung des Radverkehrs gesetzt?

Teil IV ...und was wir darüber hinaus noch gerne wissen möchten

Teil IV hat keinen Einfluss auf die Punktevergabe.

H Weitere Fragen

H/1 Wo sehen Sie die **größten Probleme/Schwächen** in der Radverkehrssituation Ihrer Kommune?

H/2 Was halten Sie **darüber hinaus** noch für erwähnenswert?